



Bundesrepublik Deutschland

Strukturfondsperiode 2000 - 2006

***"Einheitliches Programmplanungsdokument
zur Entwicklung des Arbeitsmarktes
und der Humanressourcen"***

**für die Interventionen
des Ziels 3 in Deutschland**



- 30. August 2000 -

0.	Einleitung und Rechtsgrundlagen	1
1.	Sozioökonomische Analyse im makroökonomischen Zusammenhang	2
1.1	Makroökonomischer Kontext, Beschäftigungssystem und Arbeitsmarkt	2
1.1.1	Überblick	2
1.1.2	Entwicklung der Struktur der Erwerbstätigkeit	5
1.1.3	Bevölkerung, Entwicklung des Erwerbspersonenpotenzials und Altersstruktur	13
1.1.4	Zur Entwicklung der Frauenbeschäftigung und Chancengleichheit.....	19
1.1.5	Entwicklung der Altersstruktur der Erwerbstätigen	25
1.1.6	Arbeitsvolumen sowie Voll- und Teilzeitarbeit.....	26
1.1.7	Lebenslanges Lernen, allgemeine und berufliche Bildung und Hochschulen	29
1.2	Strukturanalyse der Arbeitslosigkeit.....	43
1.2.1	Überblick zur Entwicklung in Deutschland.....	43
1.2.2	Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern in den alten Ländern	46
1.2.3	Jugendarbeitslosigkeit in den alten Ländern.....	49
1.2.4	Arbeitslosigkeit von Älteren in den alten Ländern	51
1.2.5	Arbeitslose Ausländer und Spätaussiedler in den alten Ländern.....	53
1.2.6	Arbeitslose behinderte Menschen in den alten Ländern	54
1.2.7	Arbeitslose ohne Berufsausbildung in den alten Ländern	55
1.2.8	Arbeitslose nach Berufen in den alten Ländern.....	56
1.2.9	Langzeitarbeitslosigkeit in den alten Ländern	57
1.3	Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Beschäftigten	60
1.3.1	Qualifikations- und Anpassungsprobleme in KMU	60
1.3.2	Informationsgesellschaft.....	66
1.4	Entwicklung des Unternehmertums in Deutschland.....	72
1.5	Regionale Disparitäten am Arbeitsmarkt.....	74
2.	Arbeitsmarktpolitik und der Beitrag der ESF-Förderung 1994 bis 1999	80
2.1	Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik im Föderalismus	80
2.2	Entwicklung und Schwerpunkte der nationalen Arbeitsmarktpolitik.....	81
2.3	Strategie und Förderschwerpunkte beim Einsatz des ESF in den Jahren 1994 – 1999	90
2.4	Zwischenbilanz der ESF-Förderung in Deutschland - Bewilligungsstand 1998	95
2.5	Ergebnisse der ESF-Fördermaßnahmen in Deutschland 1994 bis 1999.....	96
2.6	Befunde der Evaluation der ESF-Programme in Deutschland	98
2.6.1	Fördermaßnahmen im Ziel 3.....	99
2.6.2	Fördermaßnahmen im Ziel 4.....	107
2.6.3	Fördermaßnahmen im Ziel 1.....	116
2.6.4	Die Wirkungen der Gemeinschaftsinitiative BESCHÄFTIGUNG	121
2.6.5	Die Wirkungen der Gemeinschaftsinitiative ADAPT	122
2.6.6	Fördermaßnahmen im Ziel 5b.....	124
2.6.7	Fördermaßnahmen im Ziel 2.....	126
2.7	Fazit und Schlussfolgerungen für die Förderperiode 2000 bis 2006	131
2.8	Stärken- und Schwächenanalyse sowie Ansatzpunkte für die künftige Strategie	134
3.	Entwicklungsstrategie für den Programmzeitraum 2000 – 2006	140
3.1	Szenarien zur künftigen Beschäftigungs- und Qualifikationsentwicklung.....	140
3.1.1	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit.....	140
3.1.2	Zukünftige Entwicklung der sektoralen Wirtschafts- und Qualifikationsstruktur.....	142
3.2	Ansatzpunkte der künftigen Strategie für die arbeitsmarktliche Entwicklung: Europäische Beschäftigungsstrategie und Rolle des ESF	147
3.2.1	Die Grundzüge der Strategie.....	147
3.2.2	Gewichtung der ESF-Politikbereiche bzw. -Schwerpunkte.....	148
3.2.3	Bündelung und Unterstützung der regionalen Entwicklungspotenziale	151
3.2.4	Verstärkung der nationalen Förderpolitik.....	156
3.2.5	Förderung der Medienkompetenz als Querschnittsaufgabe.....	157

3.3	Die Strategie in den einzelnen Politikbereichen bzw. Schwerpunkten des ESF	158
3.3.1	ESF-Politikbereich bzw. Schwerpunkt A: Aktive und präventive Arbeitsmarktpolitik. 160	
3.3.1.1	Maßnahme 1: Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und Verhinderung der Langzeitarbeitslosigkeit bei Jugendlichen	161
3.3.1.2	Maßnahmen 2 und 3: Aktive und präventive Maßnahmen zur Verhinderung von Langzeitarbeitslosigkeit bei Erwachsenen	164
3.3.2	ESF-Politikbereich bzw. Schwerpunkt B: Gesellschaft ohne Ausgrenzung (Maßnahmen 4 und 5).....	171
3.3.3	ESF-Politikbereich bzw. Schwerpunkt C: Berufliche und allgemeine Bildung, Lebenslanges Lernen (Maßnahme 6).....	178
3.3.4	ESF-Politikbereich bzw. Schwerpunkt D: Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist .. 183	
3.3.4.1	Maßnahme 7: Berufliche Weiterbildung, Qualifikation, Information und Beratung, Organisations- und Arbeitszeitentwicklung.....	184
3.3.4.2	Maßnahme 8: Kurzarbeit und Qualifizierung.....	188
3.3.4.3	Maßnahme 9: Förderung des Unternehmergeistes	190
3.3.5	ESF-Politikbereich bzw. Schwerpunkt E: Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern (Maßnahme 10)	193
3.3.6	ESF-Politikbereich bzw. Schwerpunkt F: Lokales Kapital für soziale Zwecke (Maßnahme 11).....	196
3.3.7	Maßnahmen der Technischen Hilfe zur Verwaltung, Vorbereitung, Begleitung und Bewertung des EPPD (Maßnahme 12)	200
3.4	Quantifizierte Ziele	202
3.5	Indikatoren für die Begleitung und Bewertung	203
3.6	Indikatoren für die Durchführung der Effizienzreserve	207
3.7	Berücksichtigung des Zieles der Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Entwicklungsstrategie	208
3.8	Verknüpfung der Entwicklungsstrategie für das Ziel 3 mit der Beschäftigungs- strategie der EU und dem Nationalen Aktionsplan für Beschäftigung.....	212
4.	EDV-System	216
4.1	EDV-System für die Abwicklung der Finanzierung und des Monitoring	216
4.2	Elektronischer Datenaustausch.....	217
5.	Finanzbestimmungen	218
5.1	Indikativer Finanzplan.....	218
5.1.1	Verfahren für die Vorausschätzung der Zahlungsanträge	219
5.2	Zusätzlichkeit.....	245
6.	Partnerschaftliche Aufstellung und Umsetzung durch Bund und Länder, Einbeziehung der Sozialpartner und regionalen Akteure – Rolle des Begleitausschusses	249
7.	Durchführungsbestimmungen	255
7.1	Benennung der Verwaltungsbehörde für das EPPD	255
7.2	Verfahren der Finanzkontrolle, Funktionsweise der Unabhängigen Stelle	258
7.3	Zahlungsströme	278
7.4	Vorkehrungen für die Mitwirkung der Partner im Begleitausschuss, Angabe der Partner.....	294
7.5	Vereinbarkeit mit den Gemeinschaftspolitiken	295
7.6	Zeitplan für die Berichterstattung – Monitoring und Evaluation	314
7.7	Globalzuschüsse	315
7.8	Interventionssätze	315
8.	Ex-ante-Bewertung	316
8.1	Ex-ante-Bewertung als Bestandteil des Programmierungsverfahrens.....	316
8.2	Analyse und Bilanz.....	316
8.3	Bewertung der Durchführungs- und Begleitmodalitäten.....	324

Anhang

0. Einleitung und Rechtsgrundlagen

Die Bundesregierung legt hiermit auf der Grundlage von Artikel 19 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 den Entwurf des „**Einheitlichen Programmplanungsdokuments zur Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Humanressourcen**“ (EPPD) für den Einsatz des Europäischen Sozialfonds außerhalb der deutschen Ziel 1-Gebiete im Zeitraum 2000 bis 2006 vor. Das EPPD gilt für die unter Ziel 3 fallenden Bundesländer sowie den Westteil Berlins, im Jahr 2006 auch für den Ostteil Berlins. Darüber hinaus enthält das EPPD den Referenzrahmen für die ESF-Interventionen in Deutschland insgesamt.

Die im vorliegenden EPPD für Ziel 3 dargestellte Entwicklungs- und Förderstrategie wurde nach dem Prinzip partnerschaftlicher Programmplanung erarbeitet. Beteiligt waren insbesondere:

- Die gemäß der gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesregierung zu beteiligenden Ministerien: Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- Vertreter und Vertreterinnen der Ministerien und Senatsverwaltungen für Arbeit und Soziales der unter Ziel 3 fallenden Bundesländer.
- Die Wirtschafts- und Sozialpartner.
- Vertreter und Vertreterinnen der kommunalen Spitzenverbände, der Freien Wohlfahrtspflege sowie des Deutschen Frauenrates.